

Jubiläum der Gebetsbewegung «Moms in Prayer Schweiz»

08. February 2023



Ein MIP-Event

Quelle: Facebook

Seit 30 Jahren treffen sich Mütter in der ganzen Schweiz zum Gebet für Kinder und Schulen, organisiert von der Bewegung Moms in Prayer (MIP). Es wird in diesem Jahr allerdings kein grosses Fest geben, sondern an vielen Orten gefeiert werden.



MIP-Schweiz Team

Quelle: Facebook

Im Jahr 1993 kam Moms in Prayer aus den USA in die Schweiz und startete mit der ersten Gebetsgruppe in Oberdorf im Kanton Baselland. Schnell breitete sich MIP auf die ganze Schweiz aus und ist heute mit rund 1'500 Gruppen und 5'000 betenden Müttern in allen 26 Kantonen der Schweiz vertreten. Einmal in der Woche treffen sich die «MIP-Mamis» in ihren lokalen Gruppen, um gemeinsam eine Stunde für ihre Kinder, deren Schulen und Lehrpersonen zu beten. Unterstützt werden die Gruppen durch den Verein «Moms in Prayer International, Schweiz» mit vorbereiteten MIP-Stunden, Schulungsmaterial und immer wieder auch Vernetzungstreffen auf regionaler oder nationaler Ebene.

«Wir träumen davon, dass jede Schule in der Schweiz, in Europa und der ganzen Welt eine MIP-Gebetsgruppe hinter sich hat», so Cornelia Amstutz, Landeskoordinatorin MIP-Schweiz.

Viele Feiern in allen Regionen

Im 2023 wird es aber nicht wie in vergangenen Jubiläumsjahren ein grosses Fest geben. Das Jubiläum wird in den Regionen an vielen Orten im kleineren und grösseren Rahmen gebührend gefeiert.

Im November 2023 wird MIP Schweiz die Leiterschaft zu einem Fest- und Dankesessen einladen. «Wir möchten die zum Teil langjährige Leiterschaft und die im Hintergrund arbeitenden Frauen verwöhnen, unsere Wertschätzung ausdrücken und ihnen für ihre Arbeit herzlich danken», heisst es in der Mitteilung.

Zur Webseite:

[Moms in Prayer](#)

Zum Thema:

[Moms in Prayer Schweiz: Jubiläumsfeier unter dem Motto «Gott ist gut!»](#)
[«Moms in Prayer»: Die Gebetsbewegung breitet sich auf die ganze Schweiz aus](#)
[25 Jahre Moms in Prayer: Cornelia Amstutz: «Es ist immens, was Gebete bewirken!»](#)

Quelle: Moms in Prayer (MIP) Schweiz

Tags